

mittelhaltigen Aufbewahrungslösung durchgeführt werden. Formstabile Kontaktlinsen können aufgrund des Wassergehaltes, der gegen Null geht, keine Konservierungsmittel in sich aufnehmen und an das Auge abgeben. Jedoch müssen formstabile Linsen vor dem Aufsetzen mit einer konservierungsmittelfreien, physiologischen Kochsalzlösung abgespült werden. Wechseln Sie Ihr Kontaktlinsen-Pflegesystem nicht ohne Absprache mit Ihrem Kontaktlinsen-Spezialisten.

→ Von Appenzeller Kontaktlinsen AG verwendete Aufbewahrungslösung:

Die Appenzeller Kontaktlinsen AG versendet Ihre hydrophilen Kontaktlinsen steril. Als Aufbewahrungslösung wird eine physiologische, konservierungsmittelfreie Kochsalzlösung verwendet. Formstabile Kontaktlinsen werden von Appenzeller Kontaktlinsen AG in einer leicht konservierungsmittelhaltigen Aufbewahrungslösung versendet.

→ Angaben zur Aufbereitung bei unsteril gelieferten Kontaktlinsen:

Formstabile Kontaktlinsen werden unsteril geliefert. Vor dem ersten Aufsetzen müssen daher alle formstabilen Kontaktlinsen gründlich mit einer Reinigungslösung für formstabile Kontaktlinsen manuell gereinigt werden.

→ Störende Umwelteinflüsse bzw. Wechselwirkungen:

Verzichten Sie auf das Tragen von Kontaktlinsen in folgenden Umgebungen:

- Schwimmbad
- Staubreiche Umgebungen
- Sauna

Kontaktlinsen haben keinen störenden Einfluss auf Metalldetektoren/Sicherheitskontrollen an Flughäfen.

→ Warnhinweise:

Suchen Sie regelmäßig - nach Vereinbarung - Ihren Kontaktlinsen-Spezialisten auf. Bei Falschanwendung oder mangelhafter Hygiene von Kontaktlinsen und Pflegeprodukten

können ernsthafte Augenschädigungen bis hin zum Verlust der Sehkraft resultieren. Unabhängig davon kann das Tragen weicher Kontaktlinsen – wenn auch nur in seltenen Fällen – eine solche ernsthafte Augenschädigung verursachen. Jedoch werden die Risiken durch die strikte Einhaltung der Handhabungs-, Pflege- und Tragezeithinweise auf ein Minimum reduziert. Bringen Sie Ihre Kontaktlinsen niemals mit unsterilen Flüssigkeiten (z.B. Leitungswasser, Wasser aus Schwimmbädern oder Seewasser) in Berührung. Bei Kontakt mit unsterilen Flüssigkeiten kann eine mikrobielle Verunreinigung entstehen, welche zu dauerhaften Schädigungen der Augen führen könnte. Das Risiko einer mikrobiellen Hornhautentzündung hat sich bei Trägern von Dauertrage-linsen als grösser herausgestellt als bei jenen, die Kontaktlinsen tagsüber tragen. Ebenfalls erhöht sich das Risiko einer mikrobiellen Hornhautentzündung bei Kontaktlinsenträgern, welche rauchen. Verdünnen oder mischen Sie niemals Ihr Pflegemittel mit anderen Flüssigkeiten. Dadurch wird die Wirkung des Pflegemittels aufgehoben. Träger von multifokalen Kontaktlinsen müssen bei wechselnden Lichtverhältnissen mit eingeschränkter Sicht rechnen.

- Originalverpackte Kontaktlinsen dürfen nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwendet werden.
- Deodorants, Kosmetika, Seifen, Cremes oder Lotionen können Reizungen verursachen, wenn sie mit Ihren Kontaktlinsen in Kontakt kommen. Verwenden Sie diese daher vorsichtig!
- Setzen Sie Ihre Kontaktlinsen auf, bevor Sie Make-up auftragen und nehmen Sie die Kontaktlinsen ab, bevor Sie Ihr Make-up wieder entfernen.
- Vermeiden Sie es, während des Tragens Ihrer Kontaktlinsen Haarspray in die Nähe Ihrer Augen zu sprühen, da dies Reizungen verursachen kann.
- Befragen Sie Ihren Kontaktlinsen-Spezialisten hinsichtlich des Tragens von Kontaktlinsen bei sportlichen Aktivitäten (einschließlich Schwimmen).
- Setzen Sie Ihre Kontaktlinsen ab, wenn Sie schädlichen oder reizenden Dämpfen ausgesetzt werden.
- Halten Sie unbedingt die empfohlene tägliche Tragezeit und die vorgeschriebenen Austausch-Intervalle ein!

- Lassen Sie die Anpassung Ihrer Kontaktlinsen von autorisiertem Fachpersonal vornehmen.
- Beschädigt gelieferte Ware darf nicht verwendet werden und muss an den Hersteller retourniert werden.
- Eintrocknete hydrophile Kontaktlinsen sind zerstört und dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Sollten Sie Ihre Kontaktlinsen einige Tage nicht getragen haben, desinfizieren Sie diese vor der nächsten Benutzung.

→ Entsorgung:

Formstabile und hydrophile Kontaktlinsen können mit dem herkömmlichen Hausmüll entsorgt werden.

→ Erläuterung zu den Etikett-Angaben

|                                                                           | Symbol/<br>Abkürzung   | Individuelle<br>hydrophile<br>Kontaktlinse | Individuelle<br>formstabile<br>Kontaktlinsen | Monats-<br>linsen |
|---------------------------------------------------------------------------|------------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------------|-------------------|
| Diese Gebrauchsanweisung                                                  |                        | X                                          | X                                            | X                 |
| Produktname                                                               | -keine-                | X                                          | X                                            | X                 |
| Basiskurve                                                                | r0                     | X                                          | X                                            | Siehe Blister     |
| Scheitelbrechwert                                                         | F°V                    | X                                          | X                                            | Siehe Blister     |
| Gesamtdurchmesser                                                         | Ø <sub>t</sub> oder Dt | X                                          | X                                            | Siehe Blister     |
| Material                                                                  | Mat.                   | X                                          | X                                            | Siehe Blister     |
| Seriennummer                                                              | SN) xxxxx              | X                                          | X                                            | -                 |
| Chargennummer                                                             | LOT) xxxxx             | -                                          | -                                            | Siehe Blister     |
| Verfallsdatum                                                             | JJJJ-MM-TT             | X                                          | X                                            | Siehe Blister     |
| EG-Konformitäts-<br>zeichen incl. Kenn-<br>nummer der<br>benannten Stelle |                        | X                                          | X                                            | X                 |
| Anschrift und Name des Herstellers                                        |                        | X                                          | X                                            | X                 |
| Steril (Feuchte Hitze)                                                    |                        | X                                          | -                                            | X                 |
| Referenz-Nummer                                                           | REF) xxxxxx            | X                                          | X                                            | X                 |

Angaben/Abkürzungen, welche nur für den Anpasser relevant sind, werden hier nicht weiter erklärt.



Appenzeller Kontaktlinsen AG Hauptstrasse 22 CH-9042 Speicher AR  
Telefon +41 71 344 20 00 Telefax +41 71 344 20 50  
info@appenzeller-kontaktlinsen.ch www.appenzeller-kontaktlinsen.ch

→ Kennzeichnung:

Individuelle Kontaktlinsen der Appenzeller Kontaktlinsen AG sind für eine eindeutige Identifizierung am äußeren Rand auf der Vorderfläche mit einer Seriennummer (SN) versehen; Monatslinsen tragen auf der Verpackung eine Chargennummer (LOT). Anhand der SN/LOT können alle relevanten Daten wie Herstellungsdatum, Material, Parameter etc. nachvollzogen werden. Die folgende Tabelle erläutert die Angaben auf dem Etikett.

# Die Gebrauchsanweisung.

|                                                                              |   |
|------------------------------------------------------------------------------|---|
| Allgemeines: .....                                                           | 2 |
| Anwendungsgebiete: .....                                                     | 2 |
| Empfohlene Austauschintervalle und tägliche Tragezeiten: .....               | 2 |
| Handhabung von Kontaktlinsen: .....                                          | 2 |
| Aufsetzen von Sklerallinsen (falls nicht vom Anpasser anders empfohlen): ... | 2 |
| Absetzen der Kontaktlinse (falls nicht vom Anpasser anders empfohlen): ...   | 3 |
| Absetzen von Sklerallinsen (falls nicht vom Anpasser anders empfohlen): ...  | 3 |
| Gegenanzeigen: .....                                                         | 3 |
| Eventuelle Komplikationen: .....                                             | 3 |
| Wechselwirkungen mit Pflegemitteln: .....                                    | 4 |
| Wechselwirkungen mit Medikamenten: .....                                     | 4 |
| Pflege von Kontaktlinsen: .....                                              | 4 |
| Konservierungsmittel: .....                                                  | 4 |
| Von Appenzeller Kontaktlinsen AG verwendete Aufbewahrungslösung: .....       | 5 |
| Angaben zur Aufbereitung bei unsteril gelieferten Kontaktlinsen: .....       | 5 |
| Störende Umwelteinflüsse bzw. Wechselwirkungen: .....                        | 4 |
| Warnhinweise: .....                                                          | 5 |
| Entsorgung: .....                                                            | 6 |
| Kennzeichnung: .....                                                         | 6 |
| Erläuterung zu den Etikett-Angaben .....                                     | 6 |

**Hersteller:** Appenzeller Kontaktlinsen AG  
Hauptstrasse 22, CH-9042 Speicher AR  
Telefon +41 71 344 20 00  
Telefax +41 71 344 20 50  
info@appenzeller-kontaktlinsen.ch  
www.appenzeller-kontaktlinsen.ch

Vom Kontaktlinsen-Spezialisten auszufüllen Firmenstempel, Datum der Abgabe

Produktname

Seriennummer

CE0483

Gebrauchsinformationen

→ Allgemeines:

Kontaktlinsen sind zum Aufsetzen auf das Auge gedacht. Bitte lesen Sie das Informationsblatt aufmerksam und bewahren Sie es zum Nachlesen auf. Fragen Sie Ihren Kontaktlinsen-Spezialisten, falls noch Fragen zum Tragen von Kontaktlinsen offen sind.

→ Anwendungsgebiete:

Kontaktlinsen werden zur Anwendung am Auge zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten angewendet.

→ Empfohlene Austauschintervalle und tägliche Tragezeiten:

Ihr Kontaktlinsen-Spezialist wird die für Sie und Ihre Augen am besten geeigneten Kontaktlinsen und die auf Ihren Kontaktlinsen-Typ abgestimmten Austauschintervalle und Tragezeiten festlegen. Die Appenzeller Kontaktlinsen AG empfiehlt für individuelle hydrophile («weiche») Kontaktlinsen ein Austauschintervall von nicht mehr als 6 bis 12 Monaten und für individuelle formstabile («harte») Kontaktlinsen sowie Sklerallinsen ein Austauschintervall nicht länger als 12 Monaten. Monatslinsen sind spätestens nach einem Monat auszutauschen.

→ Handhabung von Kontaktlinsen:

Kontaktlinsen aus beschädigten oder geöffneten Verpackungen dürfen nicht verwendet werden.

Zum Auf- und Absetzen gibt es verschiedene Techniken, die je nach Kontaktlinsentyp und persönlicher Eignung besser oder schlechter funktionieren. Ihr Kontaktlinsen-Spezialist wird Sie ausführlich über die für Sie beste Technik beraten und ausführlich einweisen.

- Waschen Sie vor dem Handling (Aufsetzen und Absetzen der Kontaktlinsen) immer gründlich Ihre Hände mit Seife. Fassen Sie die Linsen nicht mit eingecremten Händen an.
- Schütteln Sie den Kontaktlinsenblister oder das Glas leicht vor dem Öffnen.
- Kurze oder gut gefeilte Fingernägel beugen einer Beschädigung beim Einsetzen vor.

- Öffnen Sie den Kontaktlinsen-Behälter und entleeren Sie diesen in die geöffnete Handfläche.
- Vergewissern Sie sich bei weichen Kontaktlinsen, dass diese nicht umgestülpt sind.
- Vergewissern Sie sich vor dem Aufsetzen der Kontaktlinsen, dass diese nicht beschädigt sind, um Verletzungen der Augen zu vermeiden – beschädigte Kontaktlinsen dürfen nicht verwendet werden!

Aufsetzen von weichen und formstabilen Kontaktlinsen (falls nicht vom Anpasser anders empfohlen):

- Legen Sie die gereinigte Kontaktlinse auf die Kuppe Ihres Zeigefingers. Achten Sie darauf, dass die Kontaktlinse richtig herum liegt.
- Ziehen Sie mit dem Mittelfinger der gleichen Hand Ihr unteres Augenlid nach unten.
- Halten Sie mit der anderen Hand ihr oberes Augenlid offen, indem Sie die Lidkante greifen.
- Schauen Sie geradeaus und nähern Sie Ihren Zeigefinger mit der Kontaktlinse langsam dem Auge. Die Kontaktlinse wird selbständig und ohne Druck an Ihrem Auge anhaften.
- Schauen Sie nach rechts/links und unten, schließen Sie dann langsam einmal das Auge.

→ Aufsetzen von Sklerallinsen (falls nicht vom Anpasser anders empfohlen):

- Legen Sie die gereinigte Sklerallinse auf den Sklerallinsenhalter.
- Füllen Sie die Sklerallinse randvoll mit steriler, unkonservierter, physiologischer Kochsalzlösung (0.9% NaCl) aus einer Monodosi auf.
- Ziehen Sie mit dem Mittelfinger Ihrer Schreibhand Ihr unteres Augenlid nach unten.
- Halten Sie mit der anderen Hand Ihr oberes Augenlid offen.
- Nähern Sie den Sklerallinsenhalter kopfüber langsam so lange dem Auge, bis Sie einen sanften Widerstand verspüren.
- Vergewissern Sie sich sofort nach dem Aufsetzen, dass sich keine Luftblasen unter der Sklerallinse befinden.

→ Absetzen der Kontaktlinse (falls nicht vom Anpasser anders empfohlen):

- Vergewissern Sie sich, dass die Kontaktlinse mittig auf dem Auge sitzt. Benutzen Sie einen Spiegel oder überprüfen Sie den Visus indem Sie das andere Auge schließen.
- Hydrophile Kontaktlinsen können mit zwei Fingern am Rand gegriffen und leicht zusammengedrückt werden; daraufhin sollte sich die Linse lösen.
- Formstabile Kontaktlinsen können mit einem Kontaktlinsen-Sauger herausgenommen werden.
- Legen Sie Ihre Kontaktlinsen in die dafür vorgesehenen Aufbewahrungsbehälter. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Aufbewahrungslösung im Behälter ist, sodass die Linse in einer mittleren Höhe schwimmt und die Linse nicht beim Schließen des Behälters beschädigt werden kann.

→ Absetzen von Sklerallinsen (falls nicht vom Anpasser anders empfohlen):

- Ziehen Sie Ihr unteres Augenlid herunter und setzen Sie den Sauger unten randnah auf die Sklerallinse auf.
- Halten Sie mit der anderen Hand Ihr oberes Augenlid offen.
- Ziehen Sie am Sauger, bis die Verbindung der Sklerallinse mit Ihrem Auge im unteren Bereich gelöst ist.
- Schauen Sie anschließend nach unten und nehmen Sie die Sklerallinse vom Auge.

→ Gegenanzeigen:

In folgenden Fällen sollten Sie auf das Tragen von Kontaktlinsen verzichten:

- Verwenden Sie niemals beschädigte Kontaktlinsen, insbesondere mit Randdefekten, Rissen u.ä.
- Entzündungen, Verletzungen, Allergien, Anomalien oder Infektionen des vorderen Augenabschnittes, welche durch das Tragen von Kontaktlinsen oder durch Anwendung von Kontaktlinsen-Pflegemitteln verschlechtert werden können
- Sicca-Syndrom (Trockene Augen, sogenannten Sklerallinsen)
- Herabgesetzte Empfindlichkeit (Hypo-Sensibilität) der Hornhaut (ausgenommen Sklerallinsen)

- Einnahme von Medikamenten, die als Kontraindikation zum Tragen von Kontaktlinsen gelten
- Tragen von Kontaktlinsen in staubiger Umgebung
- Tragen von Kontaktlinsen im Schwimmbad
- Sklerallinsen sollten nicht bei Fuchs-Endothel-Dystrophie angewandt werden.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Augenarzt oder Kontaktlinsen-Spezialisten.

→ Eventuelle Komplikationen:

Eventuelle Komplikationen sind oftmals von mehreren der folgenden Symptome begleitet:

- Fremdkörpergefühl
- Erhöhter Tränenfluss
- Augenrötungen
- Erhöhte Lichtempfindlichkeit
- Reizungen der Augen (Stechen, Brennen, Jucken)
- Reduzierte oder schlechte Sehschärfe
- Extrem trockene Augen
- Diskomfort der Kontaktlinse am Auge

sowie den damit verbundenen Folgen und/oder Begleiterkrankungen.

- Bei Transplantaten mit weniger als 800 Endothelzellen können Verbandslinsen eine Ödembildung begünstigen.

Wie verhalte ich mich beim Auftritt eines Symptoms?

- Nehmen Sie die Kontaktlinse(n) sofort ab.
- Hören die Beschwerden nach dem Absetzen auf, schauen Sie sich Ihre Kontaktlinsen genau an, ob diese eine Beschädigung aufweisen - bei jeglicher Beschädigung darf die Kontaktlinse nicht mehr verwendet werden!
- Befindet sich auf der Kontaktlinse Schmutz oder ein Fremdkörper, dann reinigen Sie die Kontaktlinse gründlich (reinigen, spülen und desinfizieren). Anschließend können Sie die Kontaktlinse wieder aufsetzen.
- Setzen sich die oben genannten Beschwerden nach dem Wiederaufsetzen der Kontaktlinsen fort, so nehmen Sie die Kontaktlinsen sofort wieder ab und wenden sich umgehend an Ihren Kontaktlinsen-Spezialisten zur weiteren Abklärung.

- Hat sich eine Kontaktlinse festgesetzt (bewegt sich nicht mehr), träufeln Sie mehrere Tropfen einer Benetzungslösung auf das Auge und warten Sie ein Moment, bis sich die Kontaktlinse wieder frei auf dem Auge bewegt, bevor Sie versuchen, sie abzunehmen. Sitzt die Kontaktlinse weiterhin fest, suchen Sie umgehend Ihren Kontaktlinsen-Spezialisten auf. **Achtung:** Hiervon ausgenommen sind Sklerallinsen – diese dürfen keine Beweglichkeit am Auge aufweisen!
- Im Falle, dass eine Kontaktlinse während des Tragens beschädigt wird, kann sich das äußerst unangenehm anfühlen. Es ist jedoch unmöglich, dass eine Kontaktlinse oder ein Teil davon hinter das Auge gerät. Entfernen Sie umgehend alle Teile der Kontaktlinse sorgfältig auf die gleiche Art und Weise, wie Sie es normalerweise nach dem Tragen tun. Lassen sich die Teile der Kontaktlinse nicht vollständig entfernen, spülen Sie das Auge mit Kochsalzlösung aus. Sollte auch das nicht helfen, kontaktieren Sie umgehend Ihren Kontaktlinsen-Spezialisten. Dieser kann die restlichen Teile der Kontaktlinse einfach aus dem Auge entfernen.

→ Wechselwirkungen mit Pflegemitteln:

Um Wechselwirkungen der Kontaktlinsen mit Pflegemitteln zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich Pflegemittel, welche Ihnen von Ihrem Kontaktlinsen-Spezialisten empfohlen worden sind bzw. mit Ihren Kontaktlinsen verträglich sind. Verwenden Sie für weiche Kontaktlinsen auf keinen Fall Pflegemittel, welche ausschließlich für formstabile bzw. gasdurchlässige Kontaktlinsen gedacht sind.

→ Wechselwirkungen mit Medikamenten:

Über längere Zeit angewendete Arzneimittel können eine Veränderung der Tränenflüssigkeit bewirken und die Verträglichkeit der Kontaktlinsen beeinflussen. Informieren Sie daher Ihren Kontaktlinsen-Spezialisten, welche Medikamente Sie einnehmen.

Arzneimittel-Augentropfen dürfen prinzipiell nicht über Kontaktlinsen getropft werden. Dennoch gibt es einige Ausnahmen. Klären Sie unbedingt Ihren Augenarzt darüber auf, dass Sie Kontaktlinsen tragen und fragen Sie

explizit, ob die Augentropfen, welche Sie verwenden, über Kontaktlinsen getropft werden dürfen und wie Sie sich zu verhalten haben.

→ Pflege von Kontaktlinsen:

Eine einwandfreie Pflege von Kontaktlinsen ist sehr wichtig, ihr Kontaktlinsen-Spezialist wählt das für Sie am besten geeignete Pflegemittel aus. Bitte beachten Sie unbedingt die Gebrauchsanweisungen Ihrer Kontaktlinsen-Pflegemittel. Spülen Sie Ihren Kontaktlinsenbehälter täglich mit steriler Kochsalzlösung oder frischer Aufbewahrungslösung aus und lassen Sie den Behälter mit der Öffnung nach unten an der Luft trocknen. Reinigen und desinfizieren sie Ihre Kontaktlinsen regelmäßig nach den Anweisungen Ihres Kontaktlinsen-Spezialisten. Bitte beachten Sie, dass weiche (hydrophile) Kontaktlinsen eine intensivere Pflege erfordern als formstabile (harte) Kontaktlinsen, da sie eine höhere Keimansiedlung begünstigen. Das Ablaufdatum der Pflegemittel darf nicht überschritten werden. Die Linsenbehälter sind mit Anbruch eines neuen Pflegemittels, ebenfalls zu tauschen. Grundsätzlich, sollten Behälter alle 4–6 Wochen ausgetauscht werden.

→ Konservierungsmittel:

Konservierungsmittel sind Stoffe, die den Befall von verderblichen Produkten durch Mikroorganismen, Insekten oder andere Lebensformen verhindern. Der Befall führt zu qualitätsmindernden Veränderungen der Produkte oder kann ein Gesundheitsrisiko darstellen. Verschiedene Pflegemittel für formstabile und hydrophile Kontaktlinsen sind mit Konservierungsmitteln versetzt, um die Haltbarkeit zu erhöhen.

Als Konservierungsmittel für Kontaktlinsen-Pflegemittel kommen in Frage:

- Polyhexanid (PHMB)
- Polyquad
- Benzalkoniumchlorid

Bei konservierungshaltigen Pflegemitteln besteht die Gefahr einer allergischen Reaktion. Wir empfehlen daher, die Pflege von hydrophilen Kontaktlinsen mit konservierungsmittelfreien Pflegemitteln durchzuführen. Bei formstabilen Kontaktlinsen kann jedoch die Aufbewahrung in einer konservierungs-